



Detailansicht des Registereintrags

UN Women Deutschland e.V.

Aktuell seit 30.06.2026 18:53:06

Eingetragener Verein (e. V.)

Registernummer:	R001383
Ersteintrag:	24.02.2022
Letzte Änderung:	30.06.2026
Letzte Jahresaktualisierung:	30.06.2026
Tätigkeitskategorie:	Privatrechtliche Organisation mit Anerkennung der Gemeinnützigkeit nach Abgabenordnung
Kontaktdaten:	Adresse: Wittelsbacherring 9 53115 Bonn Deutschland Telefonnummer: +492284549340 E-Mail-Adressen: b.metz@unwomen.de info@unwomen.de Webseiten: <u>www.unwomen.de</u>
Hauptstadtrepräsentanz:	Anklamer Str. 38 10115 Berlin Telefonnummer: +492284549340 E-Mail-Adresse: u.hergenroether@unwomen.de
Hauptfinanzierungsquellen (in absteigender Reihenfolge):	
Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25	
Öffentliche Zuwendungen, Schenkungen und sonstige lebzeitige Zuwendungen, Wirtschaftliche Tätigkeit, Mitgliedsbeiträge, Sonstiges	

Jährliche finanzielle Aufwendungen im Bereich der Interessenvertretung:

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

1 bis 10.000 Euro

Vollzeitäquivalent der im Bereich der Interessenvertretung beschäftigten Personen:

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

0,20

Vertretungsberechtigte Person(en):

1. **Dr. Angela Langenkamp**
Funktion: Vorstandsvorsitzende
2. **Dr. Ursula Schäfer-Preuss**
Funktion: Stellvertretende Vorstandsvorsitzende
3. **Dr. Ursula Sautter**
Funktion: Stellvertretende Vorstandsvorsitzende
4. **Renate Bähr**
Funktion: Schatzmeisterin

Betraute Personen, die Interessenvertretung unmittelbar ausüben (3):

1. **Uta Hergenröther**
2. **Elke Ferner**
3. **Dr. Angela Langenkamp**

Gesamtzahl der Mitglieder:

1.753 Mitglieder am 31.12.2025, davon:

1.698 natürliche Personen

55 juristische Personen, Personengesellschaften oder sonstige Organisationen

Mitgliedschaften (8):

1. CEDAW-Allianz Deutschland
2. Deutsches Institut für Menschenrechte
3. Bündnis Gemeinsam gegen Sexismus
4. Berliner Erklärung
5. Genderthementeam des BMZ
6. Netzwerk 1325
7. Initiative Transparente Zivilgesellschaft
8. ParitätJetzt

Beschreibung der Tätigkeit sowie Benennung der Interessen- und Vorhabenbereiche

Interessen- und Vorhabenbereiche (6):

Außenpolitik; Menschenrechte; Entwicklungspolitik; Diversitätspolitik; Geschlechterpolitik; Rechtspolitik

Die Interessenvertretung wird ausschließlich in eigenem Interesse selbst wahrgenommen.

Beschreibung der Tätigkeit:

Durch direkte Anschreiben oder Gesprächstermine wird unmittelbar der Kontakt mit Politiker*innen, insbesondere Mitgliedern des Deutschen Bundestages, gesucht. Im Schwerpunkt wird die Interessensvertretung ausgeübt, um angesichts der aktuellen Herausforderungen die Stärkung der Frauenrechte und Gleichstellung der Geschlechter voranzubringen. Zudem werden Austausch- und Informationsveranstaltungen organisiert, zu denen regelmäßig auch Mitglieder des Deutschen Bundestages eingeladen werden, um diese an den Diskussionen teilhaben zu lassen und mit der Zivilgesellschaft ins Gespräch zu bringen.

Konkrete Regelungsvorhaben (2)

1. **Änderung des Strafgesetzbuches, Stärkung des strafrechtlichen Schutzes vor sogenannten K.o.Tropfen**

Beschreibung:

Die Gesetzesreform sollte durch weitere Maßnahmen flankiert werden. Die alleinige strafrechtliche Anpassung kann die in der Praxis bestehenden Herausforderungen nicht vollständig lösen. Erforderlich sind daher u. a.:

- ein Ausbau bundesweit einheitlicher Standards für verpflichtende medizinische und forensische Untersuchungen nach Verdacht der Verabreichung von K.o. Tropfen,
- spezifische Schulungsprogramme für Polizei, Justiz, Gesundheitswesen und Beratungseinrichtungen,
- verstärkte Prävention und Aufklärung über Risiken und Erscheinungsformen von K.o. Tropfen, insb. für junge Menschen und in der Nachtlebens- und Veranstaltungsbranche.

Zudem sollte das Vorhaben in eine ressortübergreifende, umfassende Gesamtstrategie gegen geschlechtsspezifische Gewalt eingebettet werden.

Bundestags-Drucksachennummer:

BT-Drs. 21/551 (Vorgang) [alle RV hierzu]

Entwurf eines Gesetzes zur strafrechtlichen Bekämpfung der Verabreichung sogenannter K.O.-Tropfen zur Begehung von Raub- und Sexualdelikten

Interessenbereiche:

Geschlechterpolitik [alle RV hierzu]

Stellungnahmen/Gutachten (1):

1. **SG2606290222** (PDF - 2 Seiten)

Adressatenkreis:

Versendet am 15.12.2025 an:

Bundesregierung

Bundesministerium der Justiz und für Verbraucherschutz (BMJV)
[alle SG dorthin]

**2. Einführung der elektronischen Aufenthaltsüberwachung und der Täterarbeit im
Gewaltschutzgesetz**

Beschreibung:

Eine elektronische Fußfessel ist keine umfassende Lösung gegen Gewalt an Frauen und Mädchen, sondern kann lediglich ein Bestandteil innerhalb einer umfassenden politischen Gesamtstrategie gegen geschlechtsspezifische Gewalt sein.

UN Women Deutschland begrüßt den im Referent*innenentwurf vorgeschlagenen Ausbau von Täterarbeit. Die Verpflichtung von Gewalttätern zur Teilnahme an sozialen Trainingskursen sollte jedoch in ein Maßnahmenpaket eingebettet sein, das auf Prävention, Schutz und strukturelle Veränderungen abzielt. Daher fordert UN Women Deutschland von den politischen Entscheidungsträger*innen in Bund und Ländern erneut eine ressortübergreifende, umfassende Gesamtstrategie gegen geschlechtsspezifische Gewalt.

Bundestags-Drucksachennummer:

BT-Drs. 21/4082 (Vorgang) [alle RV hierzu]

Entwurf eines Gesetzes zur Einführung der elektronischen Aufenthaltsüberwachung und der Täterarbeit im Gewaltschutzgesetz

Zuständiges Ministerium: BMJV [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:

Geschlechterpolitik [alle RV hierzu]

Stellungnahmen/Gutachten (1):

1. SG2606290223 (PDF - 1 Seite)

Adressatenkreis:

Versendet am 10.09.2025 an:

Bundesregierung

Bundesministerium der Justiz und für Verbraucherschutz (BMJV)
[alle SG dorthin]

Angaben zu Aufträgen (0)

Die Interessenvertretung wird nicht im Auftrag ausgeübt.

Zuwendungen oder Zuschüsse der öffentlichen Hand

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

Zuwendungen oder Zuschüsse über 10.000 Euro (1):

1. BMBFSFJ

Deutsche Öffentliche Hand – Bund
Berlin

Betrag: 920.001 bis 930.000 Euro

- Projekt "50:50 bis 2030 - Eine geschlechtergerechte Zukunft gemeinsam gestalten"

Schenkungen und sonstige lebzeitige Zuwendungen

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

Gesamtsumme:

700.001 bis 710.000 Euro

Beträge über 10.000 Euro und mehr als 10% der Gesamtsumme (1):

1. Siemens

Betrag: 170.001 bis 180.000 Euro

Förderung des UN Women Projekts "African Girls Can Code Initiative"

Mitgliedsbeiträge

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

Gesamtsumme:

100.001 bis 110.000 Euro

Jahresabschluss/Rechenschaftsbericht

Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24

[209882-Bericht-2024-UN-Women-Deutschland.pdf](#)

Eigener Verhaltenskodex

[Transparenz-UN-Women-D.pdf](#)